

Wer profitiert vom Krieg?

Bertolt Brechts Schauspiel „Mutter Courage und ihre Kinder“ im Theatergottesdienst

Zu Beginn des Jahres 2018 wird der erfolgreiche „Luther“-Uraufführungsregisseur Werner Bauer Bertolt Brechts Schauspiel „Mutter Courage und ihre Kinder“ in Fürth neuinszenieren. Die in den ersten Monaten des Zweiten Weltkrieges im Exil geschriebene Chronik ist nach wie vor hochaktuell, weil sie nicht nur die Gräueltaten einer entmenslichten Gesellschaft in Folge von Krieg und Gewalt, sondern auch das merkantile Wesen eines Krieges zeigt. Für Bertolt Brecht bedeutet Krieg nichts anderes als die „Fortführung der Geschäfte mit anderen Mitteln“. Weil die kapitalistische Gesellschaft von Kriegen profitiert, wird die herrschende Klasse diesen Weg immer wählen, sofern er sich gewinnbringend und vorteilhaft einsetzen lässt. Skeptisch zeigt sich Brecht darin, ob die Masse als Objekt der Politik aus diesen für sie katastrophalen Konsequenzen lernen wird.

Eine rein profitgierige Sicht auf den Krieg hat auch die Marketenderin Anna Fierling, genannt Mutter Courage, deren Weg in Brechts Stück erzählt wird. Die Händlerin Courage zieht ihren rollenden Wagen, immer im Windschatten kämpfender Truppen, mit ihrer stummen Tochter und zunächst auch mit ihren beiden Söhnen durch ein von Schlachten verwüstetes Land. Sie versorgt die Soldaten mit Waren und scheut nicht die Nähe der Frontlinien. Im Gegenteil, sie sieht den Krieg als ihr Geschäft an, das sie sich von niemandem madig machen lässt. Bereitwillig ordnet sie sich den Gesetzen des Marktes unter, weil sie überzeugt ist, mit ihren Geschäften nicht nur die Familie über Wasser halten zu können, sondern sogar „ihren Schnitt zu machen“.

Doch es kommt anders. Ihr Sohn Eilif geht zur Armee und tut sich durch rücksichtslose Plünderungen hervor – die ihn in einer Phase des Friedens das Leben kosten, denn wofür man im Krieg ausgezeichnet wird, dafür wird man im Frieden hingerichtet. Und den zweiten einfältigen Sohn Schweizerkas kostet das Feilschen seiner Mutter das Leben. Nach seiner Gefangennahme verhandelt sie so lange über das Lösegeld, bis es zu spät ist. Und die stumme Katrin stirbt bei

dem Versuch, die Bewohner der Stadt Halle durch Trommelschläge vor einem bevorstehenden Angriff zu warnen. Der Krieg macht alle menschlichen Tugenden tödlich, auch für ihre Besitzer, die Rechnung kann für niemanden aufgehen. Mutter Courage verliert an den Krieg, der sie ernährt, alles.

Die Zeitlosigkeit der Vorgänge wird auch in der Fürther Inszenierung von Werner Bauer im Mittelpunkt stehen. Brecht kreiert mit der Courage eine faszinierende gleichzeitig aber auch uneinsichtige, ja geradezu bornierte Figur, eine „Hyäne des Schlachtfeldes“ und vermeintliche Kriegsgewinnlerin, die trotz aller Verluste nicht lernt, wer der wahre Feind ist.

Ein wesentliches Merkmal der „Mutter Courage“ ist auch die Musik von Paul Dessau. Unter der Leitung von Norbert Nagel werden fast alle Schauspieler eindringliche Songs zum Thema Krieg zum Besten geben.

Die Besetzung besteht in weiten Teilen aus seit Jahren beliebten Gastschauspielerinnen. Michaela Domes spielt seit 2004 zahlreiche Rollen am Stadttheater Fürth. Auch Frank Watzke, Paul Kaiser, Alexander Höchst, Rainer Appel und Ulrike Fischer sind schon mehrfach im Stadttheater aufgetreten.

Im Theatergottesdienst am 14. Januar wird Pfarrer Wolfgang Vieweg auf die Thematik des Stückes aus theologischer Sicht eingehen.

Matthias Heilmann, Klaus Thumer



Mutter Courage und ihre Kinder
von Bertolt Brecht

Musik: Paul Dessau
Produktion Stadttheater Fürth
Inszenierung: Werner Bauer | Musikalische Leitung: Norbert Nagel
Bühne: Marlen von Heydenaber | Kostüme: Kaja Fröhlich-Buntsel
mit Rainer Appel, Frank Brockmeyer, Michaela Domes, Ulrike Fischer,
Alexander Höchst, Paul Kaiser, Theresa Martini, Frank Watzke, Benedikt Zimmermann

Premiere: 13. Jan 2018, 19.30 Uhr, Stadttheater Fürth, Großes Haus
Weitere Termine: 14./17. – 21./23. Jan 2018, 19.30 Uhr
Theater im Gespräch: 7. Jan 2018, 11.00 Uhr, Stadttheater Fürth, Foyer 1. Rang
Theatergottesdienst: 14. Jan 2018, 9.30 Uhr, Auferstehungskirche, Stadtpark Fürth

Nur Mut!

 **stadttheaterfürth**

Ticket-Hotline: 0911 - 9 74 24 00
theaterkasse@stfuerth.de
www.stadttheater.de



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck (70 92 01) und **Ingeborg Schilffarth** (746 78 24)

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr

Vorbereitungstreff „Nachhaltig leben“

Ist das Klima noch zu retten? Gibt es eigentlich nachhaltige Kleidung? Wie ernähre ich mich umweltbewusst? Nachhaltig leben bedeutet, zukunftsfähig zu leben. Und unsere Zukunft geht uns alle an. Deshalb möchte ich am 28. April 2018 einen Workshop-Samstag zum Thema Nachhaltigkeit veranstalten. Und dazu brauche ich jede Menge Hilfe. Deshalb: Wenn Sie Lust haben, diesen Tag mit vorzubereiten, lade ich Sie ein, am 9. Januar um 19 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen. Eigene Themen und Ideen sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Vikarin Julia Zeilmann

Samstag, 13. Januar

Spielesamstag

15 - 17 Uhr, Gemeindehaus
Herbst und Winterszeit ist Spielzeit! Einmal im Monat gibt es wieder die Möglichkeit, zusammen mit anderen alte und neue Brettspiele auszuprobieren. Zwischen 4. und 99 Jahren sind alle willkommen. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Montag, 15. Januar

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.00 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 31. Januar

Offener Gesprächskreis für Frauen

19.30 Uhr Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock
Suriname - Dschungeldoktor trifft Schamane
Einführung in das Weltgebetstagsland 2017

Jugendreferent in Teilzeit gesucht

Die Kirchengemeinde Auferstehungskirche sucht befristet für 2 Jahre eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in in Teilzeit (10 WSt).

Die wesentlichen Aufgaben sind:

Angebot eines wöchentlichen offenen Spiel- und Beschäftigungsangebot mit Kindern ab 10 Jahren im Stadtpark, erweitert in den Ferien.

Aufbau und Begleitung eines Ehrenamtlichen-Teams von Jugendlichen aus der Gemeinde

Wir wünschen uns dafür eine Person mit pädagogischer Berufserfahrung, die selbst Freude am Aufenthalt und Beschäftigung im Freien hat, gerne mit Kindern arbeitet, diese motiviert und anspricht.

Bewerbungsfrist ist der 31. Januar, gewünschter Arbeitsbeginn ist der 1. März.

Hinweis: Die Stelle kann mit weiteren Stunden in anderen Fürther Kirchengemeinden aufgestockt werden.

Nähere Informationen und eine ausführliche Stellenausschreibung erhalten Sie im Pfarramt unter 749 99 00.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

auferstehungskirche aktuell

Neue Sekretärin im Pfarramt Das Büro hat neue Öffnungszeiten

Liebe Gemeinde,
Mein Name ist Heike Mohr und ich bin seit dem 1. Dezember Ihre neue Pfarramtssekretärin. Seit 15 Jahren bin ich auch in der Kirchengemeinde Heilig-Geist als Sekretärin tätig. Auf mein neues Aufgabengebiet hier in der Auferstehungs-Gemeinde, sowie den persönlichen Kontakt mit Ihnen freue ich mich sehr. Bei Ihren Fragen und Anliegen helfe ich Ihnen gerne weiter. Ich wünsche Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr 2018!
Herzlichst
Heike Mohr

Durch den Wechsel im Büro hat das Pfarramt ab Januar neue Öffnungszeiten:
Ab sofort ist das Pfarramt montags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr, am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist das Pfarramt gelegentlich besetzt. Probeieren Sie einfach, ob jemand da ist. Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen. Er wird regelmäßig abgehört.

Gedächtnistraining und Koordination Neuer Gymnastik-Kurs im Gemeindehaus

Wir möchten Sie herzlichst zu unserem neuen Gymnastik-Kurs einladen. Gedächtnis-, Koordinations-, und Gleichgewichtsübungen mit und ohne Musik wechseln sich ab. Und auch die Lachmuskulatur wird trainiert werden.
Beginn: Mittwoch, 07.03, 11.00 Uhr
Man kann aber jederzeit dazu kommen.
Ort: der Gemeindesaal der Auferstehungs-

kirche in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37
Anmeldung und weitere Informationen unter 0176 577 607 13, oder einfach dazukommen.
Am bereits bestehenden Kurs, Senioren über 70 Jahre ändert sich nichts. Er findet am gleichen Ort, statt, immer mittwochs, 10.00 Uhr.
Monika Reichel

Lebendiges Wasser umsonst Jahreslosung für 2017

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Ich stelle mir ein kleines Fläschchen vor. Darauf steht: „lebendiges Wasser“. Ob man das in der Apotheke kaufen kann? „Guten Tag, ein Fläschchen lebendiges Wasser, bitte!“ „Ach, nehmen Sie doch zwei, ist ja umsonst.“ Spätestens da würden meine Alarmglocken schrillen: Umsonst? Das kann doch dann nur tausend Nebenwirkungen haben.

Das lebendige Wasser, das Gott verspricht, lässt sich wohl nicht in Flaschen füllen. Und es ist auch nicht in der Apotheke erhältlich. Es ist ein Bild für die Großzügigkeit Gottes: Gott, die Quelle der Liebe, gibt den nach Liebe dürstenden Menschen reichlich davon ab, und zwar ganz umsonst. Und die Nebenwirkungen? Nun ja, im „schlimmsten“ Fall erweckt Gottes Liebe unsere Gegenliebe und wir tun unseren Mitmenschen etwas Gutes.
Julia Zeilmann

Kirchenmusik

Proben

Liturgischer Chor

Do, 18.01., 18.00 Uhr, Gemeindesaal
So, 21.01., 9.30 Uhr, Gottesdienst

Posaunenchor

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr



Im Innern der Orgel

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

31. Dezember, Silvester

17 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

1. Januar, Neujahr

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

6. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Vikarin Julia Zeilmann

7. Januar, 1. Sonntag n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien

14. Januar, 2. Sonntag n. Epiphania

9.30 Uhr Theatergottesdienst „Mutter Courage und ihre Kinder“
Pfarrer Wolfgang Vieweg

21. Januar, Letzter So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel



11 Uhr **Mitmachgottesdienst** für Kinder ab 3 Jahren
Gemeindehaus

28. Januar, Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

4. Februar, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

bildungswerk

Montag, 8. Januar, 18 Uhr
Agenda 21-Kino

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent machen sich auf den Weg, um nach Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit zu suchen. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweite Projekte und finden die Gewissheit, dass es eine andere Zukunft geben kann.

Ort: Babylon-Kino Fürth
Eintritt frei

Ab Donnerstag, 11. Januar

Mit 66 Jahren Gespräche über Gott und die Welt

Mit dem Eintritt ins Rentenalter muss oft einiges im Leben neu in die Spur gebracht werden. Vier Gesprächsabende wollen Gelegenheit geben, sich mit Fragen von Leben und Glauben in einer Zeit des Umbruchs auseinanderzusetzen. Wie will ich die kommenden Jahre gestalten? Auf welche Lebens- und Glaubenerfahrungen kann ich zurückgreifen?

Vier mal donnerstags, 19 - 21 Uhr

ReferentInnen: Ann Grösch, Umweltpädagogin, Rudolf Koch, Referent für Altersfragen im Dekanat Fürth, Irene Stooß-Heinzel, Theologische Referentin

Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung
Anmeldung bis Dienstag, 9. Januar im ebw unter 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de